



# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Überarbeitet am: 09.09.2025

O Tens

G500

Seite 2 von 10

| CAS-Nr.    | Stoffname   | Anteil     |
|------------|---|------------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.  |            |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |            |
| 64-17-5    | Ethanol   | 1 - < 5 %  |
|            | 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43   |            |
|            | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319   |            |
| 2634-33-5  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | < 0,036 %  |
|            | 220-120-9 613-088-00-6  |            |
|            | Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H302 H315 H318 H317 H400 H410                          |            |
| 26530-20-1 | 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | < 0,0015 % |
|            | 247-761-7 613-112-00-5  |            |
|            | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil     |
|------------|-----------|--|------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |            |
| 64-17-5    | 200-578-6 | Ethanol  | 1 - < 5 %  |
|            |           | inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100  |            |
| 2634-33-5  | 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | < 0,036 %  |
|            |           | inhalativ: ATE 0,21 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 450 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,036 - 100<br>Aquatic Acute 1; H400: M=1<br>Aquatic Chronic 1; H410: M=1   |            |
| 26530-20-1 | 247-761-7 | 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on   | < 0,0015 % |
|            |           | inhalativ: ATE 0,27 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE 311 mg/kg; oral: ATE 125 mg/kg<br>Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100<br>Aquatic Acute 1; H400: M=100<br>Aquatic Chronic 1; H410: M=100 |            |

## Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss ChemRRV

Konservierungsmittel (Benzisothiazolinone, Octylisothiazolinone).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl  
alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Den betroffenen Bereich belüften.

#### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### **Für Reinigung**

Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **Weitere Angaben**

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Nicht mischen mit anderen Chemikalien.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

- Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

- Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Lagerklasse: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

- Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

| CAS-Nr.    | Stoff  | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Notation | Herkunft |
|------------|--|------|-------------------|------|-------------------|----------|----------|
| 26530-20-1 | 2-n-Octyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on<br>(einatembar) | -    | 0,05              |      | MAK-Wert 8 h      | H, S     |          |
|            |  | -    | 0,1               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |
| 64-17-5    | Ethanol  | 500  | 960               |      | MAK-Wert 8 h      | SSC      |          |
|            |  | 1000 | 1920              |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

- Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Es liegen keine Informationen vor.

#### Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

- Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

## Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (EN 374, Kategorie III)  
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) / Dicke des Handschuhmaterials > 0,1 mm

Verdünnte Anwendungslösungen <=1%:

Auf Schutzhandschuhe kann verzichtet werden, sofern gleichwertige Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung einer erhöhten Hautbelastung infolge Feuchtarbeit getroffen werden (z. B. Verwendung geeigneter Hautschutzsalben).

## Körperschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

## Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Sprühverfahren: Einatmen von Aerosol vermeiden.

## Thermische Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                        |                 |
|---|------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                |                 |
| Farbe:  | farblos                |                 |
| Geruch:                                       | charakteristisch       |                 |
|   |                        | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | ca. 0                  |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C             |                 |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar        |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt         |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt         |                 |
| Flammpunkt:                                   | > 60 °C                |                 |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt         |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht anwendbar        |                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 9,5 - 10,0             |                 |
| Kinematische Viskosität (bei 40 °C):          | nicht bestimmt         |                 |
| Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):                | vollständig mischbar   |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                        |                 |
| nicht bestimmt                                |                        |                 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht anwendbar        |                 |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt         |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1,06 g/cm <sup>3</sup> |                 |
| Relative Dichte:                              | nicht bestimmt         |                 |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt         |                 |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht relevant         |                 |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Dynamische Viskosität (bei 25 °C): < 10 mPa·s (50 1/s)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Überarbeitet am: 09.09.2025

O Tens

G500

Seite 6 von 10

## Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |                   |         |        |         |
|------------|-----------------------------|-------------------|---------|--------|---------|
|            | Expositionsweg              | Dosis             | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5    | Ethanol                     |                   |         |        |         |
|            | oral                        | LD50 6200 mg/kg   | Ratte   | IUCLID |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf       | LC50 95,6 mg/l    | Ratte   | RTECS  |         |
| 2634-33-5  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |                   |         |        |         |
|            | oral                        | ATE 450 mg/kg     |         |        |         |
|            | dermal                      | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   |        |         |
|            | inhalativ<br>Staub/Nebel    | ATE 0,21 mg/l     |         |        |         |
| 26530-20-1 | 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  |                   |         |        |         |
|            | oral                        | ATE 125 mg/kg     |         |        |         |
|            | dermal                      | ATE 311 mg/kg     |         |        |         |
|            | inhalativ<br>Staub/Nebel    | ATE 0,27 mg/l     |         |        |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Überarbeitet am: 09.09.2025

O Tens

G500

Seite 7 von 10

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              | Dosis                  | [h][d] | Spezies       | Quelle | Methode |
|---------|--------------------------|------------------------|--------|---------------|--------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol                  |                        |        |               |        |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 9268 - 14221 mg/l | 48 h   | Daphnia magna | IUCLID |         |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol     | -0,31   |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |  |
|--|--|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Binnenschifftransport (ADN)

|  |  |
|--|--|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Seeschifftransport (IMDG)

|  |  |
|--|--|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

|  |   |
|--|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.    |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.    |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.    |

### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

### **14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 1,7 %

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]

#### Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): < 3 %

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,7,8,16.

### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2

Acute Tox. 2: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 2

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Skin Corr. 1: Ätzwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschliesslich Wägung)

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B.

Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Giessen

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und -desinfektion

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Überarbeitet am: 09.09.2025

O Tens

G500

Seite 10 von 10

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |  |
|--------|--|
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.   |
| EUH208 | Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  |

## Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*